

Digitalisierung: Workshop: Führungsethik

Digitale Transformation und Führungsethik?

Die bisherigen technologischen und wirtschaftlichen Grenzen der Automatisierung werden, angesichts steigender Flexibilitätsanforderungen, durch die Digitalisierung der Geschäftsprozesse hinausgeschoben. Daraus ergibt sich eine neue Sozialstruktur der Arbeit. Gebot und Nutzen der Leistungssteigerung erfüllen sich durch qualitative Arbeitsrationalisierung bzw. – organisation. Organisatorische Maßnahmen sind mit dem Prinzip der Arbeitsteilung verbunden und beziehen sich auf den Einsatz von Arbeit. Technische Maßnahmen sind mit Mechanisierung und Automatisierung verbunden und beziehen sich auf den Ersatz von Arbeit. Einsatz und Ersatz von Arbeit bedeutet aber auch Einsatz und Ersatz von Menschen. Damit werden soziale Strukturen, soziale Abhängigkeiten und Einflussmöglichkeiten geprägt, sowohl gesamtwirtschaftlich als auch innerhalb einzelner Organisationen.

Warum Ethik im Unternehmen?

Organisationen und Unternehmen haben die Macht, das Handeln anderer durch das eigene Handeln zu bestimmen. Sie bestimmen nicht nur das Handeln der Arbeitspersonen, sondern haben auch erheblichen Einfluss auf die Umwelt (Schaffung von Arbeitsplätzen, Standortwahl, Umweltschutz).

Deshalb werden Ihnen

- gesellschaftspolitische Verantwortung und
- ein Gestaltungsauftrag

zugerechnet.

Weil Organisationen und Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung tragen, müssen sie für ihre Mitarbeiter und die Gesellschaft planbar sein (Anspruchsgruppen wie Shareholder, Stakeholder). Dies bedeutet, dass sie über Werte und Normen verfügen müssen, anhand derer ihr Handeln vorhersehbar ist. Dies gilt im Besonderen für die anstehende Digitalisierung der gesamten Gesellschaft

Was heißt Ethik?

Ethik hat Moral (Sitte) und Moralität (Sittlichkeit) zu ihrem Gegenstand. Ihre Fragen unterscheiden sich von denen der Moral dadurch, dass sie sich nicht unmittelbar auf singuläre Handlungen bezieht, also auf das, was hier und jetzt in einem bestimmten Einzelfall zu tun ist, sondern moralisches Handeln wird auf einer Metaebene grundsätzlich thematisiert.

Dabei wird nach dem Moralprinzip oder nach einem Kriterium gefragt, wann eine Handlung als moralisch gelten kann oder Bedingungen untersucht, unter welchen moralische Normen und Werte allgemein verbindlich sind.

Die Ausarbeitung solcher Werte und Regeln ist ein ethisches Verfahren und somit die Aufgabe einer Unternehmensethik.

Digitalisierung: Workshop: Führungsethik

Wen wollen wir ansprechen?

Mit diesem Workshop sprechen wir Führungskräfte der oberen und mittleren Ebene von Unternehmen an, die für die strategische Ausrichtung des Unternehmens und für die Strategieumsetzung innerhalb des Unternehmens (und damit auch für die digitale Transformation) verantwortlich sind.

Im Rahmen des Workshops werden die wesentlichen soziologischen, philosophischen und psychologischen Hintergründe zu ethischem Verhalten innerhalb und außerhalb von Unternehmen dargelegt.

Block I

Die digitale Transformation als ethische Herausforderung

- Was bezweckt die digitale Transformation?
- soziale System Unternehmung wird zum sozio-technischen System
- Digitalisierung im Unternehmen bedeutet neue Arbeitsstrukturen

Einführung in die Ethik als philosophische Disziplin

- Die Aufgabe der Ethik
- Moral in der Alltagserfahrung
- Der Ansatz ethischen Fragens
- Das Normensystem
- Moralisches Handeln

Block II

Unternehmensethik als Führungsethik

- Hypothese zum moral-sittlichen Führungshandeln
- Fazit zum moralisch-sittlichen Führungshandeln

Realisierung einer Führungsethik

- Die Verantwortung der Führungsperson
- Fazit zur Führungsethik
- Managementethik in der Praxis

Workshop

Dauer: Der Workshop ist so konzipiert, dass er sich über **einen** Tag erstreckt.

Beginn: 08:30 Uhr

Ende ca: 17:00 Uhr

Mittagsessen	12:00 Uhr
Kaffeepausen	2 x 15 min
Block I	08.30 Uhr - 12::00 Uhr
Block II	13:00 Uhr – 17:00 Uhr

barfknecht consulting
Wailandtstrasse 20
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021-4427711 mobil 0172-240 8928